

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der
Stadt Barth
SAS/B/003/2014-19

Sitzungstermin: Mittwoch, den 25.02.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:18 Uhr
Ort, Raum: in der Barther Tafel, Sundische Straße 123, 18356 Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender
Schröter, Frank

1. stellv. Ausschussvorsitzende
Klein, Kerstin

2. stellv. Ausschussvorsitzende
Saefkow, Martina

Ausschussmitglied
Klingner-Alert, Christa
Schriefer, Jens

sachkundige/r Einwohner/in
Hofhansel, Andre
Kirsch, Christian
Schossow, Michael

Mitglied Seniorenbeirat
Gläser, Sibylle
Wegner, Brigitte

Jeß, Ursula

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied
Kühl, Hartmut

Mitglied Seniorenbeirat
Hübner, Heide-Marlen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen

- Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
 3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.12.2014
 4. 4. Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Barth HA-KiS/B/040/2015
 5. Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplans 2015 Stadt Barth
 6. Beratung zum Thema Kinderspielplätze im Stadtgebiet
 7. Anfragen und Mitteilungen
 8. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Schröter eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit aller Ausschussmitglieder fest.

Herr Schröter übergibt das Wort an Frau Jeß für eine Information zur Barther Tafel.

Frau Jeß berichtet, dass die Barther Tafel seit 11 Jahren und mit momentan 15 ehrenamtlichen Helfern tätig ist.

Die Einrichtung ist von Mo. bis Fr. geöffnet und alle Ehrenamtler arbeiten dort im Schichtsystem.

Di. und Do. sind die Warenausgabetermine bei der Barther Tafel und diese werden wöchentlich von ca. 300 Personen besucht.

Pro Ausgabe zeigen die Leute ihre Bedürftigkeit mit einem entsprechend angelegten Ausweis der Tafel an und müssen 2 € pro Person für den Warenerhalt bezahlen.

Die Barther Tafel hat ein erweitertes Einzugsgebiet und somit kommen auch Personen aus weiteren Umkreisen z.B. Zingst und Velgast dort hin.

In der Einrichtung wird die Lebensmittelausgabe und Kleiderbörse bearbeitet.

Die Tafel erhält die Lebensmittel von EDKA, Famila, Lidl, Aldi und Bäckerei Dabels.

Es wird zunehmend schwieriger Lebensmittel zu erhalten.

Die Tafel finanziert sich über die Einnahmen pro Person, Sachspenden und Spendengelder.

Frau Jeß erläutert, dass das Autohaus Dähn sie tatkräftig unterstützt, wenn das Auto der Tafel kaputt geht. Die Tafel darf einmal im Monat bei der Werft umsonst tanken kommen.

Ohne diese Unterstützungen wäre es nicht möglich die Barther Tafel aufrecht zu erhalten.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.12.2014

Beschluss: Die Niederschrift der letzten Sitzung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 4. Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Barth Vorlage: HA-KiS/B/040/2015

Frau Pohland erklärt, dass die Satzung angepasst werden musste. Die Landes- und Kreismittel haben sich ab 01.01.2015 geändert und können nicht, um eventuelle Defizite der Kita aus dem Jahr 2014 auszugleichen, so bestehen bleiben.
Die Anpassung, mit der Änderung des Elternbeitrages musste erfolgen.

Herr Schröter fordert eine Endabrechnung der Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“ vom Haushaltsjahr 2014.

Frau Pohland deutet darauf hin, dass eine genaue Aussage zum Haushalt 2014 für die Kita erst ab dem 31.03.2015 getätigt werden kann, da erst ab dann, das Haushaltsjahr als abgeschlossen gilt und tatsächliche Aussagen über Einnahmen und Ausgaben möglich sind.

Frau Pohland erläutert, dass die gesetzliche Vollverpflegung ab 01.01.2015 in der Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“ eingeführt werden musste.
Diese werde gut von den Eltern und Kindern angenommen.
Die Eltern können aus entsprechenden Verpflegungspaketen das Paket für ihr Kind

auswählen. Die Qualität des Essens ist gegeben.
Berechnet wird die Vollverpflegung mit einer 17 Tage Anwesenheit pro Kind, in dieser sind Krankheits- und Urlaubstage berücksichtigt.
Ob die entsprechend kalkulierten Preise angemessen sind, wird sich erst in den nächsten Monaten zeigen. Die Kalkulationen berechnete der Essensanbieter SODEXO.
Die Abrechnung der Essensgelder erfolgt seit 01.01.2015 über die Stadtverwaltung selbst. Somit ist ein höherer Verwaltungsaufwand entstanden, der mit einer 0,5 Stelle durch Frau Bandlow besetzt wurde. (Hier enthalten ist auch die Abrechnung der Kindertageseinrichtungen Fuhlendorf und Pruchten)

Herr Schossow fordert eine Auflistung wie viele Kinder die Einrichtung „Wirbelwind“ besuchen, und wie viele von diesen Kindern die Übernahme des Elternbeitrages und der Verpflegungskosten erhalten.

Beschluss: Die 4. Änderung der Satzung für Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Barth wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 5 Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplans 2015 Stadt Barth

Frau Pohland erläutert, den Haushaltsplan der Stadt Barth 2015.

Die Anwesenden Ausschussmitglieder gehen den Haushaltsplan durch.

Verschiedene Anregungen werden besprochen, um die Einnahmen verschiedener Einrichtungen eventuell zu erhöhen.

Herr Schröter bittet um Übersendung des Schreibens vom Landkreis zur Ablehnung der Umbaumaßnahmen bei der Turnhalle.

Ebenfalls möchte Herr Schröter eine Angabe, welche Einnahmen die Stadt Barth erzielt, wenn die Parkkosten auf 20% erhöht werden.

Des Weiteren stellt sich die Frage nach der Position des Segelvereins im Haushalt.

Frau Klein fordert eine aktuelle Auflistung über aktive Mitglieder in der Stadtbibliothek und die Auskunft ob auch Barther Bürger sogenannte „Gastleser“ sein können oder nur Urlauber.

Herr Schröter verlangt nach einer Aufschlüsselung der Einnahmen z.B. für die Vineta-Sportarena und HDW durch die Vereine.

zu 6 Beratung zum Thema Kinderspielplätze im Stadtgebiet

Frau Pohland berichtet über den aktuellen Sachstand der Spielplätze und Spielgeräte.

Herr Schröter bemängelt die Umsetzungsarbeiten zur Spielplatz Thematik von Frau Schewelies. Die Gespräche mit WOBAU und Wohnungsgenossenschaft „Schönes Heim“ seinen noch nicht erfolgt.

Die TÜV-Protokolle der Spielplätze sollen den Ausschussmitgliedern zukommen.

Frau Klein bittet darum, dass der Spielgerätecatalog, der dem Bauamt übergeben wurde, wieder an Frau Klein übergeben wird.

Herr Schröter äußert, dass die Mitglieder von der „Initiative Spielplatz“ an der nächsten Sitzung mit teilnehmen sollen.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Herr Schriefer hätte gerne die Information wie viele Barther Bürger ALG II beziehen.

Herr Schossow möchte eine Angabe darüber, wie viele Anwalts- und Gerichtskosten für die Stadt Barth im Jahr 2014 entstanden sind.

Herr Schröter stellt die Anfrage, ob es nicht möglich sei, die Protokolle der öffentlichen Sitzungen auf die Internetseite der Stadt Barth für die Bürger zugänglich zu machen.

Herr Schröter weist daraufhin, dass die Lampe bei der Ev. Kita noch immer defekt ist.

zu 8 Schließung der Sitzung

Herr Schröter schließt die Sitzung um 20:56 Uhr.

17.03.2015

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)